Covivio Immobilien GmbH
Essener Str. 66
46047 Oberhausen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Malerarbeiten	22
1.1.	Vorbereitende Arbeiten	24
1.2.	Wandflächen	27
1.3.	Deckenflächen	32
1.4.	Leisten und Profile	36
1.5.	Türen	37
1.6.	Sonstiges	41
	Zusammenstellung	44

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
PLZ/Ort:		
Straße:		

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:	, , ,
Straße:	
PLZ/Ort:	

Leistungsverzeichnis:	**20240314_EA17_Ma..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Angebotssumme: **EUR**

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

.....

Angebotssumme brutto: **EUR**

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Leistungsverzeichnis
Generalunternehmer

Bauvorhaben: Edisonallee 17
in 14473 Potsdam

Grundrissänderungen und Nutzungsänderung in öffentliche Büro-, Beratungs und Schulungsflächen einer Gewerbeeinheit des Flachbaus zwischen Erdgeschossen der Gebäudekomplexe BA 3A und 3B

Bauleitung: PGL Langos GmbH
Leipziger Platz 9
10117 Berlin

Auftraggeber und Covivio Immobilien SE
Rechnungsempfänger: Knesebeckstraße 3,
10623 Berlin

Ausführungsbeginn: gem. Bauablaufplan

Fertigstellungsdatum: gem. Bauablaufplan

Angebotsabgabe bis:

UNGEPRÜFT: GEPRÜFT:

Angebotssumme netto: EUR _____ EUR _____

+ 19 MwSt.: EUR _____ EUR _____

Angebotssumme brutto: EUR _____ EUR _____

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Bieter:
_____

Baubeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:
gem. Deckblatt LV

Beschreibung des Bauvorhabens:

Angaben zur Örtlichkeit:

Anschrift der Baustelle:
Edisonallee 13-15-17
In 14473 Potsdam

Lage des Grundstücks: s. AFP

Termine und Fristen
Vorgesehener Beginn der Arbeiten: gem. Deckblatt LV
Geplante Dauer der Arbeiten: gem. Deckblatt LV

Leistungsumfang:
Die ausgeschriebenen Baumaßnahmen umfassen die Erstellung und Einbau von einer vollumfangreichen, funkionsfähigen und betriebsbereiten Einbruchmeldeanlage.
Die Detailierte Leistungsumfang und die dazu gehörige gewerkspezifischen Kalkulationsgrundlagen sind in den unter liegenden Vorbemerkungen im Detail dargestellt (s. Art und Umfang der Leistung).

Angaben zur Baustelle

Zufahrtmöglichkeiten:
Zugang für Transportarbeiten über Lotte-Pulewka-Straße zur Anlieferung möglich.
Zugangstür,1 Stk ca. 2,40m breit, sowie 1 Stk 1,20m breit, vorhanden (s.AFP).
Kurzfristige Sperrungen des Straßenlandes im öffentlichen Bereich ist über den Auftragnehmer zu erfolgen und ist in der Position

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"Baustelleneinrichtung" einzukalkulieren, soweit nicht anders im LV beschrieben. Zugang mit Transportwagenseitens Edisonallee, Seite Ost vom Gebäude, begrenzt möglich, in Entfernung ca. 20m von der Eingangstür, Zugangstür, 2 Stk, je 1,15m breit, vorhanden (s.AFP) EG ist in unbewohntem Zustand. Die Wohnungen in den oberen Geschossen sind unter bewohntem Zustand. Gebäude ist Gebäudeklasse 5 und steht nicht unter Denkmalschutz. Weitere Angaben, Einschränkungen, Hinweise bzgl. Transportwege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle und für den Verkehr freizuhaltende Flächen: Zusätzliche Lagerräume stehen seitens des Auftragsgebers nicht zur Verfügung. Treppenhauszugänge im Innenhof in Edisonallee 13,15 und 17 sind ständig freizuhalten und für Anliegende Mieter während der ganzen Baumaßnahmen sicher zu stellen. In den Bereichen sind Materiallagerungen untergesagt. Innenhof Edisonallee Westseitig ist nur durch Kleinwagen/-geräte zugänglich, dauerhafte Materiallagerung nur in zulässigen Kleinbereichen mit der entsprechenden Sicherungsmaßnahmen erst nach Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Bauleitung. Der Bereich der Anlieferung dient nicht als Lagerfläche oder Parkplatz, geliefertes Material ist unmittelbar auf der Baustelle zu verteilen, Parkmöglichkeiten direkt auf der Baustelle stehen nicht zur Verfügung. Flucht- und Rettungswege während der Baumaßnahmen sind freizuhalten. Baubesprechungsraum steht für die Projektbeteiligte für Durchführung der Baubesprechungen vor Ort zur Verfügung. Sonstige Baustelleneinrichtung: Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für: Wasser: Wird zur Verfügung gestellt, s.LV Strom: Wird zur Verfügung gestellt, s.LV Art / Lage der Lagerplätze: Durch die eingeschränkten Lagermöglichkeit ist benötigtes Material nach Bauabschnitten bzw. für den Unmittelbaren Verbrauch zu liefern. Weitere Absprachen können mit der Bauleitung getroffen werden.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sonstige Angaben zur Baustelle: Entsorgung von Abfall nach DIN 18299 Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.				
	1. Sofern nicht schon bei Angebotsabgabe verpflichtend abgegeben, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber spätestens binnen 14 Kalendertage nach Beauftragung zu benennen: • den Baustellenleiter, der den Auftragnehmer in allen vertraglichen Belangen zu vertreten bevollmächtigt sowie weisungsempfangs- und unterschriftsberechtigt ist. Der vorgenannte Baustellenleiter hat verpflichtend an allen Bauberatungen / Baustellensitzungen teil zu nehmen. • den Fachbauleiter im Sinne § 56 der LBO Berlin, Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Verantwortung für die ihm übertragenen Arbeiten entsprechend den Bestimmungen der Bauordnung übernimmt und benennt hierfür einen Fachbauleiter. Der Fachbauleiter muss in einer separaten Fachbauleiter-Erklärung erklären, dass er die unmittelbare Verantwortung für die Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten an Ort und Stelle übernimmt. Der als Fachbauleiter Benannte besitzt die für eine sichere Ausführung erforderlichen Kenntnisse und Verlässlichkeit. verantwortlich ist. • die verantwortliche Person gemäß § 6 "Zusammenarbeit mehrerer Unternehmer" der DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" . Die Baustelle ist grundsätzlich vom Auftragnehmer mit mindestens einem leitenden Mitarbeiter zu besetzen, der die deutsche Sprache spricht und ständig auf der				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustelle ansprechbar ist. 2. Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich spätestens binnen 14 Kalendertagen die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. 3. Lieferung und Montage von Produkten, sowie Werk- und Montageplanung: a) Der Einbau von Produkten - egal ob vom Auftragnehmer freigewählt oder als Leitprodukt / Produkt der Planung vorgeschlagen - welche nicht den Produktsicherheitsgesetz, Produktsicherheitsverordnungen, Bauregelliste, DIN- Regeln oder sonstigen Vorschriften bzw. Bestimmungen sowie diesem Leistungsverzeichnis entsprechen, ist ohne Freigabe durch den Auftraggeber unzulässig. Die Prüfung ob die vom Auftragnehmer einzubauenden Produkte den vorgenannten Bedingungen entsprechen obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer. Spätestens binnen 14 Kalendertagen nach Beauftragung sind sämtliche relevanten Einbauteile zur Bemusterung dem Bauherrn vorzulegen. Erst nach Freigabe der Muster durch den Bauherrn können die Produkte bestellt und eingebaut werden. Werden nicht durch den Bauherrn freigegebene Bauteile verwendet, so sind diese nach Aufforderung durch den Bauherrn wieder zu entfernen und durch solche vom Bauherrn freigegebene Bauteile zu ersetzten. Sämtliche durch den Einbau nicht freigegebener Bauteile entstehende Kosten sind durch den Auftragnehmer zu tragen. b) Der Auftragnehmer schuldet die vollständige detailierte Werk- und Montageplanung. Grundlage hierfür sind die Ausführungspläne und / oder				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführungsbeschreibungen des Auftraggebers. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind in die folgenden Positionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Für Bauteile hat der Auftragnehmer vor Fertigungsbeginn Zeichnungen und Beschreibungen zu erstellen und zu liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Die Werkplanung muss alle relevanten Details, hierzu gehören auch detaillierte Zeichnungen (z.B. mit Gesamtschnitten), zur Bauausführung enthalten vom Produkt selbst bis zu den Befestigungsmittel und sonstigen Mittel. Zur Werkplanung gehört auch die detailierte Darstellung aller Anschlüsse und Anschlussverbindungen sowie anschließende Fremdgewerke. Die Montageplanung muss die vom Auftragnehmer gewählte Montagetechnologie ausführlich erläutern und zeichnerisch darstellen. Ersatzweise können, soweit diese zur Verfügung stehen, Verarbeitungs-/Montagehinweise des Produkt- Herstellers genügen. Die Benennung von vorgeschlagenen Leitprodukten / Produkten der Planung entbindet den Auftragnehmer nicht von der Herstellung einer ausführlichen Werk- und Montageplanung. Die Ausführungs- und Montageplanung ist - wenn nicht in diesem Leistungsverzeichnis anders angegeben - spätestens binnen 14 Tage nach Beauftragung unaufgefordert dem Auftraggeber und seinem mit der Planung Beauftragten vorzulegen. c) Für alle vom Auftragnehmer einzubauenden Produkte - egal ob vom Auftragnehmer freigewählt oder als Leitprodukt / Produkt der Planung vorgeschlagen - , ist von diesem eine detailierte Liste zu erstellen und zu jedem einzelnen Produkt , sind vom Auftragnehmer alle Produktdatenblätter				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sowie gemäß Produktsicherheitsgesetz, Produktsicherheitsverordnungen, Bauregelliste, DIN-Regeln oder sonstigen Vorschriften bzw. Bestimmungen notwendigen Zulassungen, Leistungserklärungen, Konformitätserklärungen usw. dem AG und die dazu ggf. notwendigen Pläne / Zeichnungen spätestens binnen 14 Kalendertagen nach Beauftragung unaufgefordert im Ganzen bzw. nach Freigabe je Produkt als vollständige Dokumentation vorzulegen - die Aufwendungen sind in die Positionen einzurechnen. d) Die Vorlage vorgenannter Unterlagen nach den Punkte a) bis c) als Dokumentation dient ausschließlich der Kontrolle der vertraglichen Beschaffenheit vor Einbau, auch wenn sie Bestandteil der Dokumentation am Ende der Ausführung gemäß Position in diesem Leistungsverzeichnisses ist. Eine separate Vergütung erfolgt nicht. Erfolgt die Vorlage der Unterlagen nach den vorgenannten Punkten a) bis c) nicht innerhalb des benannten Zeitraumes befindet sich der Auftragnehmer automatisch im Verzug. 4. Der Auftragnehmer hat sofort nach Beauftragung selbständig für alle von ihm zu liefernde Produkte bei seinem Lieferanten die Lieferzeiten zu erfragen und Anfragen und Antworten schriftlich zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist auf Anforderung des Auftraggebers diesem kostenfrei und unverzüglich vorzulegen - anfallende Kosten hierfür sind vom Auftragnehmer in die Positionen einzurechnen. Der terminliche Abgleich von Lieferzeit und Bauablauf obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material-/Produktbestellungen sind rechtzeitig durch den Auftragnehmer auszuführen. Notwendige Material-/Produktfreigaben sind mit ausreichendem Vorlauf bei Auftraggeber zu erwirken. Durch vorgenannte Lieferzeitenabfrage erkennbare Lieferverzögerungen bei Auftragsbeginn, welche den Bauablauf behindern, sind sofort dem Auftraggeber bzw. dessen Bauleitung mitzuteilen. Lieferzeiten des Auftragnehmers gehen nicht zu Lasten des Auftraggebers. Entstandene / entstehende Kosten beim Auftraggeber, zum Beispiel verlängerte Gerüststandzeiten oder Kosten anderer Auftragnehmer usw., durch verspätete Material-Anlieferungen des Auftragnehmer, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. 5. Materiallieferung, Entsorgung von anfallenden Bauschutt, Erdreich, Bewuchs, etc. und Transport zur Verwendungsstelle / Entsorgungsstelle sind, wenn nichts Gegenteiliges vermerkt ist, Bestandteil nachstehend aufgeführter Positionen, entsprechend sind die Einheitspreise zu kalkulieren. 6. Lagerräume und WC-/Sanitärräume stehen nicht zur Verfügung. Ein grundsätzlicher Anspruch hierauf kann vom Auftragnehmer nicht abgeleitet werden. Die vom Auftraggeber vorbezeichneten Räumlichkeiten stellen nur die minimalste Grundversorgung der Gesamtbaustelle dar. Vom Auftragnehmer im vollem Umfang benötigte WC-/Sanitärräume, Aufenthaltsräume und Lagerräume (im Besonderen Einrichtungen und Unterkünfte entsprechend ASR - unter anderem ASR A 4.1 bis A 4.4) sowie deren Ver- und Entsorgungsanbindungen werden nicht durch den Auftraggeber gestellt und sind vom Auftragnehmer in seine gesondert vergütete Position der eigenen Baustelleneinrichtung und/oder in die sonstigen Einheitspreise mit einzukalkulieren.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	7. Anfallender Schutt ist mindestens zweimal wöchentlich abzufahren. Schutt ist generell nur in verschließbaren Containern zu lagern. Abbruchmaterial ist generell umgehend nach dem Rückbau aus dem Gebäude zu transportieren. Material- und Schuttlagerung in den Zimmer, Wohnungen, Treppenhäusern und Hauseingängen sind grundsätzlich untersagt (Fluchtwege sind frei zuhalten!). Container sind grundsätzlich um zugewiesenen Bereich aufzustellen. Infolge der Auflagen für Schuttentsorgung sind deutlich mehr Container für die getrennte Entsorgung von Stoffen erforderlich. Die Bundesgestzblätter bezüglich Entsorgungsregelungen, insbesondere Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 22,gültig seit dem 01.08.2017, sind zu beachten. Generell sind gefährliche Abfälle mit Begleitschein zu entsorgen. Sammelentsorgungen von gefährlichen Abfällen sind auszuschließen. Die Abfall- und Entsorgungskonzepte für die Entsorgung der gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle sind Auftragsbestandteil und mit Beauftragung, spätestens jedoch 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten an den Auftraggeber mit Transportgenehmigungen und Zertifikaten als Entsorgungsfachbetrieb zu übergeben. 8. 1Alle in den Positionen angegebenen Leitfabrikate und damit verbundenen Qualitäten geltend als bindend. 2Wenn der Bieter ein gleichwertiges Fabrikat anbietet, muss er mit der Angebotsabgabe dies auf einem gesonderten Beiblatt einreichen, wobei folgende Angaben enthalten sein müssen: Position, Fabrikat, Nachweise der Gleichwertigkeit mit allen				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	erforderlichen Parametern (Konfirmitätsnachweis).3 Dies gilt für alle ausgeschriebenen Positionen. 4Insofern Produktabfragen zum angebotenen Produkt in den LV-Positionen enthalten sind, so wird hier das angebotene Produkt abgefragt - nicht der angebotene Produkt-Hersteller. 5Wenn vom Bieter keine Eintragung des angebotenen Produktes erfolgt, dann bietet er automatisch das Leitprodukt / das Produkt der Planung wie in der LV-Position beschrieben an. 6Die ausschließliche Angabe des Produkt-Herstellers ohne Produktangabe, wird als nicht geschrieben / keine Eintragung im Sinne des fünften Satzes gewertet. 10. Bauberatungen / Baustellensitzungen werden wöchentlich durchgeführt, die Teilnahme ist vertragliche Pflicht. 11. Dokumentation bezüglich Bauteilen und Ausführungen mit Brandschutzaufforderungen können nach Anforderung von der Bauleitung/Brandschutzgutachter/-prüfer und AG während der Bauphase, vor der Ausführung aufgefordert werden. In dem Fall sind die geforderten Unterlagen fristgemäß vor dem AG vorzulegen. 12. Koordination und Komunikation mit anderen Gewerken und der Bauleitung, um die Bauzeiten einzuhalten, gehört zum Leistungsumfang				
	Besondere Vertragsbedingungen Art und Umfang der Leistung (§ 1 VOB/B) Die Vertragsleistung umfasst alle Leistungen und Lieferungen, die erforderlich sind, um das Gewerk funktionsfähig herzustellen. Unvollständigkeiten, Unklarheiten und Widersprüche sind dahingehend aufzulösen, dass eine				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	den übrigen Vorschriften des Vertrages entsprechender funktionsfähiger Leistung geschuldet wird. Ausführungsunterlagen (§ 3 Abs. 5 und 6 VOB/B) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers einen Bauterminplan für seine Leistungen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben. Dieser Bauterminplan muss auf der Basis des vom Auftraggeber vorgelegten Bauzeitenplans erstellt werden. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B) Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Benutzung von Lagerplätzen (§ 4 Abs. 4 VOB/B) Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die notwendigen Lagerplätze gemäß § 4 Abs. 4 VOB/B unentgeltlich zur Verfügung. Eine Beschreibung der Lagerplätze ist in der Baubeschreibung enthalten. Benutzung von Wasser- und Energieanschlüssen (§ 4 Abs. 4 VOB/B) Die Anschlussanlagen für Wasser und Energie (s. auch BBS) werden: bauseits gestellt, soweit nicht anders im LV beschrieben. Baureinigung und Abfallbeseitigung Dem Auftragnehmer obliegt die Baureinigung nach Abschnitt 4.1 der DIN 18299 (aktuelle Fassung) und der einschlägigen gewerkespezifischen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C). Kommt der AN dem innerhalb einer angemessenen, ihm gesetzten Frist samt Kündigungsandrohung nicht nach, ist der Auftraggeber zur Teilkündigung und anschließenden Selbstbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers berechtigt. Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden. Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sachgerechten Entsorgung zuzuführen. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B) Für die Teile der Leistung, die durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, wird die gemeinsame Feststellung auf der Baustelle über deren Zustand, ihre Vertragsmäßigkeit sowie deren Art und Umfang verlangt. Der Auftragnehmer hat die gemeinsame Feststellung rechtzeitig zu beantragen. Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B) Verbindlicher Beginn der Ausführung: gemäß Deckblatt LV/ Bauablaufplan/Angaben vom AG Mehraufwand für mehreren Bauabschnitte ist in der Positionen "Baustelleneinrichtung" zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mit der Herstellung nach Erteilung des Zuschlags alsbald zu beginnen und in einer angemessenen Zeit zügig zu Ende zu führen. Haftung (§ 10 Abs. 2 VOB/B) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eigenverantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen im eigenen Leistungsbereich zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen innerhalb des Baugeländes und des Baubereichs abzuwenden (Verkehrssicherungspflicht). Der Arbeitnehmer stellt den Arbeitgeber im Innenverhältnis von sämtlichen Schadensersatzansprüchen aus schuldhafter Verkehrssicherungspflichtverletzung im eigenen Leistungsbereich frei, insbesondere bei etwaigen von ihm schuldhaft verursachten Schäden an Nachbargebäuden oder -grundstücken (vgl. § 10 Abs. 2, Satz 1, Halbsatz 2 VOB/B). Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschäden entstanden sind, dem Auftraggeber				

unverzüglich mitzuteilen.

Mängelansprüche und deren Verjährung (§ 13 Abs. 1, 4 und 7 VOB/B)
Die Sachmängelhaftung bestimmt sich nach § 13 VOB/B. Als Verjährungsfrist für Mängelansprüche wird für Bauwerke
die Dauer von 5 Jahren, beginnend ab der Abnahme, vereinbart.

Abrechnung (§ 14 VOB/B)
Ein Aufmaß wird entsprechend ATV DIN 18299 Abschnitt 5 generell nur dann durchgeführt, wenn keine Zeichnungen vorliegen, denen die ausgeführte Leistung entspricht.

Das Aufmaß wird von den Vertragspartnern gemeinsam genommen und ist bei Einvernehmen anerkannte Berechnungsgrundlage für die Abrechnung. Beiden Vertragspartnern wird deshalb das Recht zum Bestreiten des
Aufmaßergebnisses nicht genommen.

Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung
nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

Alle Rechnungen sind in 2-facher Ausfertigung und an den Auftraggeber adressiert einzureichen.
Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind in
2facher Ausfertigung den Rechnungen beizufügen.

In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit
gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

Die Schlussrechnung ist vom Auftragnehmer in prüfbarer Form innerhalb von 30 Kalendertagen nach Fertigstellung vorzulegen.

Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	geleisteten Stunden. Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten: das Datum, die Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, die Art der Leistung, die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn oder Gehaltsgruppe, die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und die Gerätekenngrößen. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Die Abzeichnung von Stundenlohnzetteln durch den Auftraggeber oder den Bauleiter und die damit verbundene Anerkenntniswirkung betreffen nur Art und Umfang der erbrachten Leistung. Es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich bei den bescheinigten Arbeiten überhaupt um vergütungspflichtige Leistungen handelt und ob diese dann auf Stundenlohn- oder Einheitspreisbasis abzurechnen sind. Zahlungen, Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B) Der Auftragnehmer erhält Abschlagszahlungen entsprechend dem Bruttowert der jeweils durch prüfbare, an den Auftraggeber adressierte Rechnung nachgewiesenen vertraglichen Leistungen abzüglich eines 10%igen Einbehalts. Der Auftragnehmer gewährt dem Auftraggeber ein Skonto in Höhe von "gemäß Vereinbarung aus dem Verhandlungsprotokoll" % der Auftragssumme bei Zahlungen innerhalb von 10 Werktagen nach Rechnungszugang beim Auftraggeber. Das Bautagebuch ist der Schlussrechnung beizufügen.				

Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
Der Auftraggeber darf als Sicherheit für die vertragsgemäße Erfüllung der Leistungen bis zur Abnahme 10 % der Bruttoauftragssumme (einschl. erteilter Nachtragsaufträge) einbehalten.

Der Auftraggeber darf als Sicherheit für die vertragsgemäße Erfüllung der Sachmängelansprüche auf die Dauer der Gewährleistungszeit zuzüglich der sich durch Hemmung oder Neubeginn ergebenden Verlängerung, beginnend mit der Abnahme der Bauleistung, 5 % der Bruttoabrechnungssumme einbehalten.

Der Einbehalt darf vom Auftragnehmer gegen Übergabe einer unbedingten, unbefristeten, unwiderruflichen selbstschuldnerischen und hinterlegungsklauselfreien Bürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers abgelöst werden.

Änderung der Vertragspreise
Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln (Material- und Transportgleitklauseln) werden nicht vereinbart. Die vereinbarten Preise sind - von § 2 Abs. 3 VOB/B und sonst in der VOB/B vorgesehenen wie auch sich sonst nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen ergebenden Preisänderungsmöglichkeiten abgesehen - Festpreise.

A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN
==========

A1) ALLGEMEINES

Dem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH in der aktuellen Fassung zugrunde.

Für sich auf dieses Leistungsverzeichnis beziehende Beauftragungen gelten die Vertragsbedingungen in jedem Einzelfall als vereinbart. Sofern zukünftig als Ersatz für die aktuell gültigen Z-VOB/B mit dem Auftragnehmer (AN) neue Z-VOB/B vereinbart werden, gelten für nach Gültigkeitsbeginn die neuen Z-VOB/B beauftragte Leistungen ausschließlich die neuen Z-VOB/B.

Für nach diesem Einheitspreisabkommen ausgeführte Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

1. diese ““Allgemeine Vorbemerkungen““ (A),

2. die sich anschließenden ""Allgemeine technische Vorbemerkungen"" (B),
3. die sich anschließenden ""Besondere technische Vorbemerkungen"" (für dieses Gewerk) (C),
4. die ""Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B"",
5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Mit erhalt der Bestellung erklärt der Auftragnehmer, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufgenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der Auftragnehmer das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen.
Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

Der Einsatz von Subunternehmern ist lediglich in schriftlicher Absprache mit dem Auftraggeber erlaubt.

A2) KUNDENDIENST

Die Arbeiten werden z. T. in bewohnten Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber (AG) erwartet vom AN tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden (Mietern) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio Immobilien, um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.

2) Die Mieter sind rechtzeitig vor Durchführung der Reparaturarbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.

3) Reparaturen sind sofort, spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Beauftragung, durchzuführen. Sofern die Frist aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, nicht einzuhalten ist, ist der AG unverzüglich zu unterrichten.

4) Soweit persönliche Schutzausstattung (PSA) erforderlich ist, hierzu zählen auch Artikel zur Wahrung der Notwendigkeiten im Rahmen eines erhöhten Infektionsschutzes, sind diese entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bzw. der situativen Notwendigkeit immer einzusetzen.

5) Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten sind durch Folie, evtl. Schaltafeln oder Ähnliches zu schützen.

A3) PREISE

Soweit und sobald Überschreitungen absehbar sind, ist hierüber der Abteilung Einkauf des AG ein schriftliches Angebot einzureichen und eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie Lohn-, Material- und Nebenkosten, hierzu gehören auch erforderliche Hygieneschutzartikel, enthalten, insbesondere auch:

1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)

2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,

3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z.B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende Arbeiten etc.,

4) die Gestellung, Vorhaltung und spurlose Entfernung aller erforderlichen Gerüste und Absperrungen (ggf. auch Warnschilder) bis zu einer Höhe der Arbeitsbühne von 2 m; die Mitbenutzung der Gerüste ist allen mit Reparaturarbeiten beschäftigten Firmen kostenlos zu gestatten,

5) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,

6) die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung

7) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle; hierzu gehört auch die Beseitigung von Verunreinigungen des Treppenhauses und/oder der Hauszuwegungen,

8) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich Kippgebühren, sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der AG eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst danach entsorgt werden.

9) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, im EPA aber nicht gesondert aufgeführt sind.

Erforderliche Zusatzleistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten sind, sind als Nachtrag dem zuständigen Bauleiter vor Ausführung zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren. Diese Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den Auftraggeber gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.

Die Einheitspreise sind Nettopreise. Sie gelten zuzüglich der zum jeweiligen Leistungserbringungszeitpunkt gültigen Mehrwertsteuer.

A4) ABRECHNUNG

Maßgebend für die Abrechnung ist das nach Fertigstellung der Arbeiten durch den Auftragnehmer zu nehmende Aufmaß, sowie die Bestätigung des zuständigen Bauleiters, dass die Leistungen durchgeführt wurden.

Das testierte Aufmaß bzw. die Bestätigung ist vom Auftragnehmer mit der Schlussrechnung einzureichen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit ein gemeinsames Aufmaß zu verlangen.

A5) Nachhaltigkeit

Als eines der führenden Wohnungsunternehmen sehen wir uns mit unseren Partnern in der Verantwortung im Thema Nachhaltigkeit: Es ist unsere Pflicht, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Lebensqualität

miteinander in Einklang zu bringen. Dazu gehört selbstverständlich auch, das Klima zu schützen, Ressourcen effizient zu nutzen und den Menschen ein angenehmes Lebensumfeld zu gestalten. Dazu möchten wir beitragen mit unserem Denken und Handeln, mit den verwendeten Produkten und Lösungen.
Dabei geben wir innerhalb unseres Leistungsverzeichnisses dementsprechend umweltverträgliche Produkte als Standard vor und verweisen auf die sachgemäße Handhabung und Entsorgung im Rahmen der von uns beauftragten Arbeiten.

A6) SONSTIGES

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der AN jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

Das Leistungsverzeichnis darf weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zugänglich gemacht werden.

B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN
==========

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

1. die neuesten DIN-Vorschriften, VDE- und VDI-Richtlinien

2. die Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,

3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung

4. Die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Fachspezifische Nachweise, z. B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen.

Bei wesentlichen Änderungen z. B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z. B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen und ggf. angebotene Aufträge abzulehnen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem Auftragnehmer bei der Durchführung der Arbeiten weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er den zuständigen Bauleiter des Auftraggebers hierüber umgehend zu unterrichten.

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die beim Auftraggeber anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften z. B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderlichen Genehmigungen erlöschen, ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den Auftragnehmer gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der Auftraggeber behält sich vor, zu prüfen, ob der Auftragnehmer seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der Auftraggeber Einsicht nehmen in die vom Auftragnehmer nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der Auftragnehmer zu bewirken hat.

Der Auftragnehmer hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des Auftraggebers sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos - auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem Auftraggeber den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung lässt die Haftung des Auftragnehmers unberührt.

B6) BAUSTOFFE UND EINBAUTEILE

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

B7) SCHADSTOFFE. INSBESONDERE ASBEST

Bekanntlich wurde bis in die 1990er Jahre hinein Asbest als bevorzugter Baustoff bei Errichtung von Gebäuden verwendet. Asbest war nicht nur als Baustoff in Beton eingebunden. Er fand auch Verwendung z. B. in speziellen Klebern für Fliesen oder anderen Bodenbelägen oder in den zu verwendeten Bauteilen selbst.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen als Handwerksfirma zwar grundsätzlich die abstrakte Gefahr einer Asbestkontamination bewusst ist, möchten Sie jedoch nochmals in Bezug auf den Umgang mit Asbest sensibilisieren.

Bei sämtlichen Arbeiten an Asbestprodukten, wie z. B. bohren, sägen, schneiden oder herausreißen, können Asbestfasern freigesetzt werden, die, bei ungesichertem Umgang, im schlimmsten Falle zu einer schweren Lungenerkrankung der tätigen Personen, also auch Ihren Mitarbeitern, führen können.

Aus diesem Grunde hat der Gesetzgeber auch gemäß TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) verfügt, dass nur zugelassene Fachbetriebe, die über die entsprechende Sachkunde verfügen, asbesthaltige Materialien entfernen und entsorgen dürfen.

Bei sämtlichen Arbeiten ist daher immer kritisch zu prüfen, ob Bauteile Asbest enthalten könnten und im Verdachtsfall, vor Ausführung von Arbeiten, unsere Bauleitung zu Rate zu ziehen, um mögliche Gesundheitsgefährdungen Ihrer Mitarbeiter und unserer Mieter zu verhindern.

1. Malerarbeiten

Maler- und Lackierarbeiten
Technische Vorbemerkungen

Angaben zu Stoffen und Bauteilen
Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Als ölbeständig ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines
Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen. Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben. Das Lagern von feuergefährlichen Stoffen auf der Baustelle ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung im für die Arbeiten unbedingt notwendigen Umfang zulässig. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen. Korrosionsgefährdete Teile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen zuvor beschichtet werden. Der Auftragnehmer hat diese Arbeiten nach Aufforderung durch die Bauleitung vorrangig auszuführen. Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen. Lagerfähiges Restmaterial ist dem Auftraggeber für spätere Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen. Restmaterial, das der Auftragnehmer nicht übernehmen will, hat er entweder zu entsorgen oder in seinen Besitz zu übernehmen. Nicht lagerfähiges Restmaterial sowie Verpackungen, Behälter, Abdeckmaterial und dergleichen hat der Auftragnehmer ebenfalls zu entsorgen. Dabei sind die einschlägigen Vorschriften über Sonderabfall einzuhalten. Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen. Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden. Mit lösemittelhaltigen Abbeizmitteln entfernte Altanstriche gelten als Sonderabfall und sind				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsprechend zu entsorgen. Die Arbeitstechniken für die Beschichtung sind dem Auftragnehmer freigestellt, falls die Nutzung von Räumen - auch durch andere Gewerke - nicht dagegen spricht und in der Leistungsbeschreibung keine bestimmte Technik vorgeschrieben wird. Vorhandene, ausbaubare Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern und dergleichen sowie demontierbare Beschläge sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei zu entfernen und anschließend an ihren ursprünglichen Stellen wieder einzubauen. Nicht ausbaubare Dichtungen und nicht demontierbare Beschläge sind abzukleben. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten. Abdeckungen von Schaltern, Steckdosen u. dgl. sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei abzunehmen, rückseitig zu kennzeichnen, sicher zu lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder einzubauen. Können einzelne Bauteile nicht vom Auftragnehmer ausgebaut werden, ist die Bauleitung zu informieren, damit diese entweder den Ausbau und späteren Einbau durch den entsprechenden Fachunternehmer ausführen lässt oder alternativ der Abklebung statt eines Ausbaus zustimmt. Falls Haustechnik-Leitungen zu beschichten sind, sind sie farblich entsprechend DIN 2403 und DIN 2404 zu kennzeichnen. Mörtelreste dürfen keinesfalls überstrichen werden, sie sind vollständig zu entfernen. Vor dem Überstreichen von Dichtstoffen hat sich der Auftragnehmer Gewissheit über die Verträglichkeit der Stoffe zu verschaffen. Werden selbst Dichtstoffe verwendet, so sind sie grundsätzlich nicht zu überstreichen, sondern im entsprechenden Farbton auszuwählen. Fugen unbekannter stofflicher Grundlage sollen nicht überstrichen werden, sie sind vorher abzukleben.				
1.1.	**Vorbereitende Arbeiten**				
1.1...5	**Baustelleneinrichtung** Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und räumen. Zum Leistungsumfang gehören alle notwendigen Einrichtungen entsprechend ASR, PSA etc.	1,000	psch	.....	.....
1.1...10	**Gerüst/Arbeitsbühne, Fläche Höhe über 3,50 m im Gewerbe** Gerüst für Bereiche mit Arbeitshöhe über 3,50m ab OKFF Auf- und Abbauen,sowie Vorhalten des Gerüstes für die Trockenbau- und bauseitigen Malerarbeiten. Grundvorhaltung für 4 Wo Zum Leistungsumfang gehört die Umsetzarbeiten im Rahmen des Gewerbes für die notwendigen Untergewerke Abrechnung St pro Monat	2,000	St	.....	.....
1.1...15	**Musterfläche <=1,0 m², Musterplatte, Gipsplatte (GKB)** Erstellen einer Musterfläche für alle Arten von Beschichtungen auf Mustertafeln, nach Absprache mit der Bauleitung bzw. dem Bauherrn. Entfernen bzw. entsorgen der Muster nach Freigabe. Größe Fläche: '1,00m² Untergrund: GK-Platte Beschichtung :Dispersionfarbe mit Malerflies, beschrieben in der Untertitel "Wandflächen" oder "Deckenflächen"	3,000	St	.....	.....
1.1...20	*** Bedarfsposition ohne GB **Abdeckung Bodenflächen, Filzpappe, Innenflächen** Böden mit Filzpappe gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten abdecken. Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten einkalkulieren. Inkl. Kleber-und Folienreste sind restlos zu entfernen und zu entsorgen. Abdeckmaterial: Filzpappe Verwendung: Abdeckung Bodenflächen Einbauort: Innenflächen	797,000	m²	.....	Nur Einh.-Pr.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1...25	**Musterfläche <=1,0 m², vor Ort** Erstellen einer Musterfläche für alle Arten von Beschichtungen vor Ort an vorab abgestimmten Wandflächen, nach Absprache mit der Bauleitung bzw. dem Bauherrn. Beschichtung: Dispersionfarbe mit Malerflies, Farbe nach Freigabe des AG	3,000	St	.....	.....
	Summe 1.1. Vorbereitende Arbeiten				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	**Wandflächen** Bei den Mengen sind Wandfläche, Massiv, Trockenbau, sowie Deckenschürzen berücksichtigt.				
1.2...5	**Untergrund vorbereiten und grundieren, Tiefengrund** Altputz- und Neuputzflächen für die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten vorbereiten, inkl.: - Flächen gründlich reinigen, die Fläche von Staub, Öl und Fetten befreien, trennende oder nicht fest haftende Schichten entfernen. - Anfallenden Schutt aufnehmen und entsorgen. - kleine Schäden mit Kunststoffdispersionsspachtelmasse spachteln, Schadensgrad ca. 10%; - Flächen grundieren mit Tiefengrund, geeignet Erstbeschichtung mit Malervlies für Innenbereich Verbrauch nach Herstellerangaben	963,000	m²	.....	.....
1.2...10	**Untergrund vorbereiten und grundieren,Tiefengrund, Laibungen undStürzen** Untergrund vorbereiten und grundieren, wie zuvor, jedoch: im Laibungs- und Stürzenbereich, innen. Bauteilstiefe bis 20cm	163,000	m	.....	.....
1.2...15	**Untergrund vorbereiten und grundieren,Tiefengrund, Stützen un Kanäle** wie zuvor, jedoch: Ausführung bei Stützen im Innenbereich. Stütze ca. 50cm x 50cm	83,000	m²	.....	.....
1.2...20	**Spachtelung, Q3, Flächenanteil bis 100 %, Innenwand** Vollflächige Spachtelung auf Innenwände Im Zuge der Vorbereitung der Innenfläche zur Aufnahme einer Beschichtung. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Untergrund: Gipsplatte, Putz Untergrundvorbereitung: spachteln Qualitätsstufe: Q3				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Flächenanteil: bis 100 % Bauteil: Innenwand Angeb. Fabrikat : '.....'				
		963,000	m²	.....	.....
1.2...25	**Spachtelung, Q3, Flächenanteil bis100 %, Laibungen und Stützen** Wie zuvor, jedoch: Ausführung in Laibungen und Stürze, Laibungstiefe bis ca. 20cm Angeb. Fabrikat : '.....'				
		164,000	m	.....	.....
1.2...30	**Spachtelung, Q3, Flächenanteil bis100 %, Stützen** wie zuvor, jedoch: Ausführung bei Stützen im Innenbereich. Stütze ca. 50cm x 50cm				
		83,000	m²	.....	.....
1.2...35	**Malervlies, Erstbeschichtung, Wand** Malervlies, fein strukturiert, Träger aus Zellstoff, mit Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, nicht brennbar/schwer entflammbar (im System), für glatte ebene Flächen. Wandhöhe: bis 3,30 m Art: Malervlies Struktur: feine Struktur Breite: 100 cm Brandklasse: B-s1,d0 Design/Farbe: glatt, nach Bemusterung Angeb. Fabrikat : '.....'				
		963,000	m²	.....	.....
1.2...40	**Malervlies, Erstbeschichtung, Laibungen und Stützen** Wie zuvor, jedoch: Ausführung in Laibungen und Stürze,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Laibungstiefe bis ca. 20cm Angeb. Fabrikat : '.....'				
		164,000	m	.....	.....
1.2...45	**Malervlies, Erstbeschichtung, Stützen** wie zuvor, jedoch: Ausführung bei Stützen im Innenbereich. Stütze ca. 50cm x 50cm				
		83,000	m²	.....	.....
1.2...50	**Erstbeschichtung, Dispersion weiß, NA-Kl.2, Putz, Gipsplatte,Innenwand** Erstbeschichtung, auf Malervlies auf Putzflächen und Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Erstbeschichtung, Untergrund: Malervlies auf Putz, Gipsplatte Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß Bauteil: Innenwände Ausführungsort: Wände in Innenräumen EG-3.OG Angeb. Fabrikat : '.....'				
		963,000	m²	.....	.....
1.2...55	**Erstbeschichtung, Dispersion weiß, Laibungen und Stürzen** Wie zuvor, jedoch: Ausführung in Laibungen und Stürze, Laibungstiefe bis ca. 20cm Angeb. Fabrikat : '.....'				
		164,000	m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2...60	**Erstbeschichtung, Dispersion weiß, Stützen** wie zuvor, jedoch: Ausführung bei Stützen im Innenbereich. Stütze ca. 50cm x 50cm	83,000	m²	.....	.....
1.2...65	**Untergrund vorbereiten und grundieren für Überholungsanstrich** Altputz- und Neuputzflächen für die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten vorbereiten, inkl.: - Flächen gründlich reinigen, die Fläche von Staub, Öl und Fetten befreien, trennende oder nicht fest haftende Schichten entfernen. - Anfallenden Schutt aufnehmen und entsorgen. - kleine Schäden mit Kunststoffdispersionsspachtelmasse spachteln, Schadensgrad ca. 10%; - Flächen grundieren mit Tiefengrund, geeignet Überholungsanstrich für Innenbereich Verbrauch nach Herstellerangaben	210,000	m²	.....	.....
1.2...70	**Untergrund vorbereiten und grundieren für Überholungsanstrich,Laibungen und Stürzen** Untergrund vorbereiten und grundieren für Überholungsanstrich, wie zuvor, jedoch: im Laibungs- und Stürzenbereich, innen. Bauteilstiefe bis 20cm	5,000	m	.....	.....
1.2...75	**Überholungsanstrich, Dispersion weiß, NA-Kl.2, Putz, Gipsplatte,Innenwand** Überholungsbeschichtung auf Putz/Betonflächen und Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Überholungsbeschichtung Untergrund: Putz, Gipsplatte, grundiert Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil: Innenwände				
	Ausführungsort: Wände in Innenräumen EG-3.OG				
	Angeb. Fabrikat : '.....'				
		210,000	m²	.....	.....
1.2...80	**Überholungsanstrich, Dispersion weiß, Laibungen und Stürzen** Überholungsanstrich, auf vorbereitenen grundierten Flächen Putzflächen/Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersionfarbe, wie zuvor, jedoch: im Laibungs- und Stürzenbereich, innen.				
	Laibungstiefe bis 20cm				
		5,000	m	.....	.....
	Summe 1.2. Wandflächen				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	**Deckenflächen**				
1.3...5	**Untergrund vorbereiten und grundieren** Deckenflächen aus neuen und alten Gipskartonwänden (GKB, GKF bzw. GKB-I Platten, bauseits malerfertig verspachtelt) vorbereiten, inkl: - Untergrund säubern - kleine Schäden mit Kunststoffdispersionsspachtelmasse spachteln, ggf. nachschlefen und kleinere Spachtelarbeiten ausführen, Schadensgrad ca. 10%. Anfallenden Schutt aufnehmen und entsorgen - Flächen mit Tiefengrund grundieren als Vorleistung für Endbeschichtungauftragung	105,000	m²	.....	.....
1.3...10	**Spachtelung, Q3, Flächenanteil bis 100 %, Decke** Vollflächige Spachtelung auf Innenwände zur Aufnahme einer Beschichtung. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Einschließlich evtl. vorhandene Leibungen. Untergrund: Gipsplatte, Beton, Mauerwerk, Putz Untergrundvorbereitung: spachteln Qualitätsstufe: Q3 Flächenanteil: bis 100 % Bauteil: Unterzüge, dreiseitig, Abwicklung bis 1,5m Angeb. Fabrikat : '.....'	105,000	m²	.....	.....
1.3...15	**Malervlies, Erstbeschichtung, Decken** Vliestapete, fein strukturiert, Träger aus Zellstoff, mit Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, nicht brennbar/schwer entflammbar (im System), für glatte ebene Deckenflächen leifern und verlegen. Raumlichthöhe: bis 4,00 m Art: Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies Struktur: feine Struktur Breite: 100 cm Brandklasse: B-s1,d0				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil: Decken Untergrund: neuen und alten Gipskartonwänden (GKB, GKF bzw. GKB-I Platten) Design/Farbe: weiß nach Angaben des AG Angeb. Fabrikat : '.....'	105,000	m2	.....	.....
1.3...20	**Erstbeschichtung, Dispersion weiß, NA-Kl.2, Gipsplatte, Decke** Beschichtung auf vorbereiteten Deckenflächen aus Betonflächen oder Gipsplatten, im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Erstbeschichtung, Überholungsbeschichtung Untergrund: Betonflächen und Gipsplatten Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: RAL 9002 Zusatzmittel: fungizid Bauteil: Decken Angeb. Fabrikat : '.....'	105,000	m2	.....	.....
1.3...25	**Untergrund vorbereiten und grundieren für Überholungsanstrich, Decke** Altputz- und Neuputzflächen für die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten vorbereiten, inkl.: - Flächen gründlich reinigen, die Fläche von Staub, Öl und Fetten befreien, trennende oder nicht fest haftende Schichten entfernen. - Anfallenden Schutt aufnehmen und entsorgen. - kleine Schäden mit Kunststoffdispersionsspachtelmasse spachteln, Schadensgrad ca. 10%; - Flächen grundieren mit Tiefengrund, geeignet Erstbeschichtung mit Malervlies für Innenbereich Verbrauch nach Herstellerangaben	5,000	m²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3...30	**Überholungsanstrich, Dispersion weiß, NA-Kl.2, Putz, Gipsplatte, Decke** Überholungsbeschichtung auf Putz/Betonflächen und Gipsplatten im Innenbereich mit Dispersion, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung. Beschichtungsart: Erstbeschichtung, Überholungsbeschichtung Untergrund: Putz, Beton, Gipsplatte, grundiert Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: weiß Bauteil: Innenwände Ausführungsort: Wände in Innenräumen EG-3.OG Angeb. Fabrikat : '.....'	5,000	m²	.....	.....
1.3...35	**Rasterdecke in den Bädern renovieren, WC** Rasterdecke in den Bädern renovieren, umfassend: - Leuchte und angrenzende Bauteile schützen - Rahmen und sichtbare Profile der Rasterdecke säubern und rationell beschichten in nebelarme Spritz-Technologie, weiß - Renovierungsvliese auf den vorhandenen Decken-Rasterplatten von unten klemmen, inkl. Ausführung in Eck- und Anschlussbereichen Materiallieferung, PSA als Schutzbekleidung, notwednige Geräte für die Spritz-Technologie, sowie Schneidarbeiten in Ecken, Anschlüsse und Unterzug-Abkofferungen, Restschuttentfernung und -entsorgung gehören zum Leistungsumfang. Plattenformat: Standard-Format ca. 62,5 x 62,5 cm. Ablagen, Unterzügen und vertikale Abkofferungen sind in den m² berücksichtigt.	54,600	m²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3...40	*** Bedarfsposition ohne GB **Rasterdecke in den Bädern reinigen, WC** Rasterdecke in den Bädern reinigen, umfassend: - Leuchte und angrenzende Bauteile schützen - Rahmen und sichtbare Profile der Rasterdecke säubern - Platten säubern, staubsaugen	54,600	m²	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe 1.3. Deckenflächen				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	**Leisten und Profile**				
1.4...5	**Erstbeschichtung, Fussbodenleiste mit MDF Kern, reparieren** bauseitigen Fußbodenleisten aus mit MDF Kern in braun, als Rechteckprofil, im Innenbereich, mit Kunstharz, inkl. Schließen der Nagel- bzw. Schraubenlöcher malermäßig reparieren. Beschichtungsart: Reparaturanstrich Beschichtungsstoff: Kunstharzlack Farbton: braun, (passend zum Originallack) Bauteil: Fußbodenleiste Höhe Bauteil: ca. 6 cm Angeb. Fabrikat : '.....'	28,000	m	.....	.....
	Summe 1.4. Leisten und Profile				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	**Türen**				
1.5...5	**Beschichtung, Stahl-UZ m. Türblatt, beidseitig Kunstharzlack, MW<= 250,bis 1260/2260 mm** Grund- und Schlussbeschichtung auf werkseitig grundierter Metallzarge (Stahlumfassungszargen) mit Türblatt, beidseitig im Innenbereich, mit Kunstharzlack. Beschichtungsart: Erstbeschichtung Untergrund: werkseitig grundiert Beschichtungsstoff: Kunstharzlack Glanzgrad: seidenmatt Deckvermögen: deckend Farbton: RAL 9016 Maulweite: <= 250 mm Bauteil: Stahlumfassungszarge m. Türblatt Anzahl d. Türflügel: 1-flüglig Lichte Breite: bis 1260mm Lichte Höhe:bis 2260 mm Angeb. Fabrikat : '.....'	1,000	St	.....	.....
1.5...10	**Beschichtung, Stahl-UZ o. Türblatt, Kunstharzlack, MW<= 250,bis 1260/2260 mm** Grund- und Schlussbeschichtung auf werkseitig grundierter Metallzarge (Stahlumfassungszargen) o. Türblatt, im Innenbereich, mit Kunstharzlack. Beschichtungsart: Erstbeschichtung Untergrund: werkseitig grundiert Beschichtungsstoff: Kunstharzlack Glanzgrad: seidenmatt Deckvermögen: deckend Farbton: RAL 9016 Maulweite: <= 250 mm Bauteil: Stahlumfassungszarge m. Türblatt Anzahl d. Türflügel: 1-flüglig Lichte Breite: bis 1260mm Lichte Höhe:bis 2260 mm Angeb. Fabrikat : '.....'	1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5...15	**Überholungsbeschichtung auf Türblätter Holz, WC** Überholungsbeschichtung auf bauseitigen Türblätter aus Holz bis 2,5m² Türöffnung im Innenbereich mit einer Grund- und Schlussbeschichtung, geeignet für WCs, inkl. notwendige Untergrundvorbereitung und Grundierungsarbeiten. Beschichtungsart: , Überholungsbeschichtung Untergrund: Türbrätt Holz Schlussbeschichtungsstoff: Dispersion Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: RAL 9016, weiß Zusatzmittel: fungizid Bauteil: Innenwandtür Ausführungsort: WCs Angeb. Fabrikat : '.....'	14,000	St	.....	.....
1.5...20	**Überholungsbeschichtung auf Zargen Holz, WC** Überholungsbeschichtung auf bauseitigen Zargen aus Holz bis 2,5 m² im Innenbereich, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, geeignet für WCs, inkl. notwendige Untergrundvorbereitung und Grundierungsarbeiten. Beschichtungsart: , Überholungsbeschichtung Untergrund: Holz Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: RAL 9016 Bauteil: Innenwand Zarge Ausführungsort: WCs Angeb. Fabrikat : '.....'	3,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5...25	**Überholungsbeschichtung auf Zargen Holz, Innenräume, Büros** Überholungsbeschichtung auf bauseitigen Zargen bis 2,5 m² Türgröße im Innenbereich, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, inkl. notwendige Untergrundvorbereitung und Grundierungsarbeiten. Beschichtungsart: , Überholungsbeschichtung Untergrund: Holz Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: RAL 9016, weiß Zusatzmittel: fungizid Bauteil: Innenwand Zarge Ausführungsort: Innenräume, Büros Angeb. Fabrikat : '.....'	6,000	St	.....	.....
1.5...30	**Überholungsbeschichtung auf Türblätter Holz, Innenräume, WC** Überholungsbeschichtung auf bauseitigen Türbretter bis 2,5 m² Türgröße im Innenbereich, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, inkl. notwendige Untergrundvorbereitung und Grundierungsarbeiten. Beschichtungsart: , Überholungsbeschichtung Untergrund: Holz Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: RAL 9016, wieß Ausführungsort: Innenräume, WC Angeb. Fabrikat : '.....'	3,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5...35	**Überholungsbeschichtung auf Türblätter Holz, Innenräume, Büros** Überholungsbeschichtung auf bauseitigen Türbretter bis 2,5 m² Türgröße im Innenbereich, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, inkl. notwendige Untergrundvorbereitung und Grundierungsarbeiten. Beschichtungsart: , Überholungsbeschichtung Untergrund: Holz Kontrastverhältnis (Deckvermögen): Klasse 1, hoch deckend Glanz: stumpfmatt Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Farbton: RAL 9016, wieß Ausführungsort: Innenräume, WC Angeb. Fabrikat : '.....'	6,000	St	.....	.....
Summe 1.5.	**Türen**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	**Sonstiges**				
1.6...5	**Heizkörperrohre streichen** Heizröhre streichen als Überhohlungsanstrich inkl. Untergrundvorbereitung Grundierung und Zwischen- und Schlussanstrich. Farbe weiß	80,000	m	.....	.....
1.6...10	**Elasto-plastische Acrylfugen** Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), im Innenbereich, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Bauteil: Fugen Fugenmaterial: Acryl Einbauort: Innenbereich - geputzte Wand / Gipskartonwand - Gipskartonwand / Gipskartonwand - Gipskartondecke / geputzte Wand - Bereiche von Fensteranschlüssen, Türzargen und Sockelleisten u.ä. Fugenbreite i. M. 5 mm Angeb. Fabrikat : '.....'	3.799,000	m	.....	.....
1.6...15	*** Bedarfsposition ohne GB **Revisionsklappen 20 x 20 cm** Revisionsklappen für Wände/Decken im Farbton von Wand/Decke lackieren, gem. Vorbemerkungen einschl. Untergrundvorbereitung. Abmessungen ca. 20 x 20 cm.	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6...20	*** Bedarfsposition ohne GB **Revisionsklappen 30 x 30 cm** Revisionsklappen für Wände/Decken im Farbton von Wand/Decke lackieren, gem. Vorbemerkungen einschl. Untergrundvorbereitung. Abmessungen ca. 30 x 30 cm.	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.6...25	**Stundensatz Fachwerker, Maler- und Lakierarbeiten** Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Stundensatz: Fachwerker	10,000	h	.....	.....
1.6...30	**Materialpauschale zum Stundensatz** Material für vorbeschriebene Arbeiten zum Nachweis Pauschal 25% aus den Stundenlohn- arbeiten der Vorposition zum Nachweis auf besondere Anordnung der Bauleitung.	1,000	psch		.....
1.6...35	**Dokumentation, Malerarbeiten** Dokumentation der gesamten Leistung mit allen erforderlichen Produktunterlagen, Plänen, Protokollen, Bedienungs- und Instandhaltungsanleitungen sowie deren Pflege- nach Abnahme erstellen; in dreifacher Ausfertigung. Leistung: Malerarbeiten Art der Übergabe: Papierform als geordneter DIN-A4-Ordner + digital auf Datenträger als PDF-Dateien Anzahl der Ausfertigung: 3-fach	1,000	psch		.....
	Summe 1.6. **Sonstiges**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.	**Malerarbeiten**			**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
1.	**Malerarbeiten**		
1.1.	Vorbereitende Arbeiten		.....
1.2.	Wandflächen		.....
1.3.	Deckenflächen		.....
1.4.	Leisten und Profile		.....
1.5.	Türen		.....
1.6.	Sonstiges		.....
	Summe 1.	**Malerarbeiten**	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.1.	**Vorbereitende Arbeiten**	
	Summe 1.1. Vorbereitende Arbeiten	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.2.	**Wandflächen**	
	Summe 1.2. Wandflächen	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.3.	**Deckenflächen**	
	Summe 1.3. Deckenflächen	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.4.	**Leisten und Profile**	
	Summe 1.4. Leisten und Profile	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.5.	**Türen**	
	Summe 1.5. Türen	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.6.	**Sonstiges**	
	Summe 1.6. Sonstiges	**.....**

Covivio Immobilien GmbH
Essener Str. 66
46047 Oberhausen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**017607-2**	**Edisonallee 13-17 Gewerbe**
LV:	**20240314_EA17_..**	**Leistungsverzeichniss EA17 Malerarbeiten**

Ordnungszahl	**Leistungsbeschreibung**	**Betrag in EUR**
LV	**20240314_EA17_Maler_LV_blankett**	
1.	Malerarbeiten	.....
	Summe LV 20240314_EA17_Maler_LV_blankett..	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 51